

Pädagogische Rollen im Konflikt

Schlichter

Persönliche Befindlichkeit bleibt außen vor;
allparteilicher „Helfer des Prozesses“
-Entscheidung: Ich möchte die beiden Beteiligten in ihrer Klärung unterstützen und vermittele gleichzeitig die Lösungskompetenz; die Regelverletzung tritt in den Hintergrund -

Regelhüter / Richter

Persönliche Befindlichkeit bleibt außen vor;
Regel und verletzende Handlung öffentlich benannt;
-Entscheidung: Focus auf Regelstärkung für Zuschauer und Handelnde, ggf. Opferschutz
keine Einsichtsgespräche. Ggf Anschlussgespräch

Konfliktpartei

Persönliche Befindlichkeit wird gezeigt, z.B. konstruktiv mit ICH-Botschaften und Benennung störender Handlung.
-Entscheidung: Focus auf Konfliktklärung und Vorleben von Konfliktkultur; Ich werde in meiner Befindlichkeit sichtbar; starkes Beziehungselement

Berater

Persönliche Befindlichkeit bleibt außen vor; Focus auf Interessen des Schülers und einer forschenden oder wissenden Beratung, „Klientenzentriert“, Diese Rolle ist oft etwas später wahrgenommen
Entscheidung: Zielrichtung Unterstützung in Verhaltensänderung und Ideenentwicklung

Setting , Rahmen, Ablauf und Anspruch

Gestalter von Gruppenprozess und situativem Setting, Erwartung/ Anspruch, Rituale, etc.
Entscheidung: Ich mache das Einhalten einer Regel oder das Befolgen einer Anweisung leichter durch akute oder präventive Änderung